



Die neue Produktionshalle hat mehr als 10000 Quadratmeter Fläche. „Wir sind voll auf die Zukunft ausgerichtet“, sagte Geschäftsführer Johann Haugg (rechts) beim Tag der offenen Tür im neuen Produktionswerk der Hans Haugg Antriebstechnik GmbH & Co. KG in Schwabmünchen.



Bild: Ivanka Williams-Fuhr

Haugg setzt weiter auf Expansion

Tag der offenen Tür Viele Besucher schauen sich im Werk Schwabmünchen um

Schwabmünchen | wifu | Die Hans Haugg Antriebstechnik GmbH & Co. KG, eine der führenden deutschen Zahnradhersteller, setzt ihre Erfolgsgeschichte fort. „Wir sind voll auf die Zukunft ausgerichtet“, so Geschäftsführer Johann Haugg. Die Auftragslage sei „sehr gut“, Tendenz steigend. Und das Unternehmen will weiter expandieren und sucht derzeit auch dringend unter anderem Facharbeiter.

Da am bisherigen Standort in Hiltenfingen die Produktionsräume „aus allen Nähten platzten“, wurde in Schwabmünchen an der Albert-Einstein-Straße ein siebenstelliger Betrag in ein neues Produktions- und Verwaltungsgebäude investiert. Viele Besucher nahmen jetzt die Gelegenheit wahr, sich dort bei einem Tag der offenen Türe in dem Unternehmen umzuschauen.

Noch bevor die Eingangstür geöffnet wurden, bildete sich rund um das Gebäude eine lange Menschenkette. Vor allem der moderne Maschinenpark in der neuen, mehr als 10000 Quadratmeter großen Halle, faszinierte die großen und kleinen Besucher.

„Man könnte stundenlang zusehen“, meinte ein junger Vater aus Schwabmünchen, der zur Besichtigung seine zwei Söhne mitbrachte. „Es ist toll, was hier produziert wird. Angetan waren die Gäste auch vom Rahmenprogramm: Es gab eine Tombola, für die Kinder stand



Die Schwabmünchner Trachtenkapelle unter der Leitung von Wolfgang Kresin sorgte für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung. Bild: Ivanka Williams-Fuhr

eine Hüpfburg bereit, für die musikalische Umrahmung sorgte die Trachtenkapelle Schwabmünchen und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

„Wir haben aber noch einiges vor“

„Es war uns ein besonderes Anliegen zu zeigen, was Haugg als regionaler Arbeitgeber so macht“, sagte Prokurist Karl-Heinz Wagner. Etwa 160 der über 200 Haugg-Mitarbeiter arbeiten nun am neuen Standort in der Albert-Einstein-Straße 1 in Schwabmünchen in der Fertigung der Zahnräder und Komponenten sowie in der Verwaltung. Im Hiltenfinger Werk werden wei-

terhin Rotoren und Getriebe herstellt.

„Wir haben aber noch einiges vor“, betonte Firmenchef Johann Haugg. Mit der Ausnahmequalität der hochpräzisen Antriebselemente könne sich Haugg heute weltweit auf dem Markt „mehr als behaupten“. Die Auftragsbücher seien voll, die Kunden kämen außer aus dem deutschsprachigen Raum auch etwa aus den USA, China, Italien, Schweden oder Ungarn.

Auf die Frage, was Haugg besser macht als die anderen, meinte Johann Haugg: „Wir sind auch nur Menschen, die Schwächen und Stärken haben. Aber unsere Vision ist es, optimale Antworten auf immer

Daten und Fakten

Der Grundstein für die Hans Haugg Antriebstechnik GmbH & Co. KG wurde im Jahr 1955 gelegt. Das Unternehmen mit heute über 200 Mitarbeitern hat sich der Entwicklung und Fertigung hochpräziser Antriebselemente verschrieben. Erfolgsfaktoren sind neben der stetigen Weiterentwicklung der produktionstechnischen Kompetenz vor allem die konsequente Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse und die globale Präsenz. Um den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden, wurde in der Schwabmünchner Albert-Einstein-Straße 1 ein zusätzlicher Standort geschaffen. (wifu)

neue Fragen zu geben. Die daraus resultierenden Lösungen finden sich in unseren Produkten.“

Damit weiter expandiert werden kann, sucht das Unternehmen dringend Facharbeiter aus dem Metallbereich – Dreher, Fräser, Schleifer und Meister – sowie Techniker und Angestellte für den Einkauf und die Auftragsbearbeitung. Haugg: „Wir bieten moderne, sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze vor Ort“. Für das Jahr 2008 werden außerdem Auszubildende in den Berufen Zerspanungsmechanik und Lagerlogistik gesucht.